

Die „3 Tage von Pattensen“

– ein Radrennen der besonderen Art –

Im August fand vom 5.8. bis 7.8.1988 zum ersten Mal die

„3 Tage von Pattensen“ statt.

15 Mannschaften gingen am Freitagabend an den Start. Mit Schweden, Schweiz sowie Holland 1 und 2 gaben sie der Veranstaltung einen internationalen Flair.

Es gab **2 Straßenrennen** über insgesamt 145 km; **ein Rundstreckenrennen** in Pattensen sowie ein **Mannschaft-Zeitfahren** über 65 km.

In der Gesamtwertung gingen die ersten sieben Plätze an Holland.

Monique Knol aus Holland wurde in der Gesamtwertung Zweite, sie holte sich dann im September in Seoul **Gold im Straßenrennen** vor der Deutschen Jutta Niehaus.

Im September nahm die RTF-Abteilung mit 10 Rennradfahrern an der **Bodensee-Rundfahrt** über 320 km teil.

1989 Im Januar fand im Ratskeller in Pattensen der Winterball des TSV Pattensen statt. Die Radsportsparte hatte die **Deutsche Damen-Nationalmannschaft** eingeladen.

Drei junge Rennradfahrerinnen hatten Deutschland gut vertreten: Jutta Niehaus holte Silber, Viola Paulitz aus Hildesheim wurde Elfte und Ines Vahrenkamp aus Varel wurde Zwölfte.

Wilfried Holste, der Chef der Radsportsparte, ließ es sich nicht nehmen, die drei jungen Frauen wie ein Profi in Sportstudio-Manier zu interviewen.

Die Damen hatten alle Sympathien der Gäste auf ihrer Seite, als sie locker über ihre sportlichen Erfolge und beruflichen Ziele plauderten.

Im April wurde die Rennsaison mit dem Eröffnungsrennen des TSV eingeläutet.

25 junge Rennradsportler starteten. Sieger wurde Lutz Krajenski, der auch mit der Nationalmannschaft nationale und internationale Erfolge im Triathlon einfuhr.

Die Saison wurde wieder mit der Bodensee-Rundfahrt beendet.

1990 In diesem Jahr besteht der TSV Pattensen 100 Jahre. Die Radsparte veranstaltet zwei Rennen: im Mai die **Landesmeisterschaft im Einzel-Zeitfahren für Amateure** 34 km und für **Junioren** über 17 km.

Der Höhepunkt des Jahres war aber am Freitag, dem 11. Juli 1990, der mit dem Start der **Weltelite des Damenradsports** in Pattensen begann.

Zum ersten Mal war auch eine Mannschaft aus der DDR dabei. Die Damen aus Holland waren mit allen Stars am Start. Sie sicherten sich nicht nur alle Etappensiege sondern auch den Gesamtsieg.

Die **„3 Tage von Pattensen“** wurden am **Freitag** mit einem Straßenrennen über 85 km eröffnet.

Es siegte Cora Westland vor der Olympia-Siegerin von Seoul 1988 Monique Knol.

Am **Sonntag** stand dann das **Mannschaft-Zeitfahren** über 45 km an. Start war in Vöhrum bei Peine, Ziel war Pattensen. Es siegte Holland I vor Deutschland I.

Am Nachmittag fand ein Kriterium über eine Stunde statt. Die Damen aus Holland bestimmten auch hier das Geschehen. Leontien Van Morsel siegte klar vor ihren holländischen Konkurrentinnen de Rooy und Knol.



Die Siegerin Leontien Van Morsel (links), Leonie Dijkstra und Kathy Watt.

Auch die Königsetappe am **Sonntag** über 125 km entschieden die Damen aus Holland für sich. Van Morsel siegte vor Cora Westland. Mit dem zweiten

Platz sicherte sich Cora Westland den Gesamtsieg der „**3 Tage von Pattensen 1990**“.

Mit einem gemeinsamen Essen im Ratskeller endete eine großartige Veranstaltung. Die kleine Radsportsparte hatte viel geleistet.

Im Rennsport war wieder einmal die Jugend das Aushängeschild. Lutz Krajenski sammelte im Triathlon vordere Plätze und schaffte den Sprung in den Kader der Jugend-Nationalmannschaft.

Die Gründung des RSV Pattensen

Am 3. Dezember 1990 wurde in den Burgterrassen der RSV Pattensen gegründet. Vorsitzender wurde Wilfried Holste.

Die Sparte im TSV wurde aufgelöst.

1991 Der Radsport in Pattensen hatte jetzt einen neuen Namen.

Im Januar konnte mit Bernhard Konisck ein Trainer verpflichtet werden. Bernhard Konisck kam aus Dresden und hatte in der DDR viele Talente zu Spitzenfahrern ausgebildet. Die Jugendabteilung des RSV wuchs unter seiner Leitung schnell an und konnte schon im ersten Jahr einige Erfolge verbuchen.

Im Laufe des Jahres stieg die Mitgliederzahl auf über 50. Auch unser Aushängeschild Lutz Krajenski konnte seine Leistung dank Bernhard Konisck steigern. Er holte bei der **Deutschen Meisterschaft im Duathlon** (34 km Radfahren, 5 km Laufen) den 3. Platz und im Triathlon (1,5 km Schwimmen, 42 km Radfahren, 10 km Laufen) den 11. Platz.

Aus Niedersachsen war er der Beste.

Das **1. Querfeldein-Radrennen** über 1,3 km fand am Rodelberg statt. Sieger wurde Jens Schwedtler

1993 Im Februar richtet der RSV in Pattensen den Bundesjugendtag des BDR aus. Zwei Tage war die BDR-Spitze mit Hilma Heßler sowie die Jugendleiter der Landesverbände in Pattensen. Die Tagung fand im Ratskeller statt, übernachtet wurde im Hotel zur Linde.

Im Juni traf sich die Elite der Damen-Radwelt wieder in Pattensen zu den 3 Tagen.

Die Frauen aus Holland bestimmten auch in diesem Jahr das Geschehen in Vöhrum und Pattensen.

Im September trat der 1. Vorsitzende Walter Pleger des TSV Pattensen zurück, den Vorsitz übernahm Klaus-Peter Köhler.

Aufgrund von Spannungen zwischen dem neuen Vorstand und dem Spartenleiter Radsport entschloss sich die Sparte im Dezember sich selbstständig zu machen.

Siegerin wieder Leontin van Moorsel, 2. wurde Leni Dijkstra, der 3. Platz ging an Marie Höljer aus Schweden.

Die **RTF** wurde im September als die **8te Runde um den Ith** ausgetragen.

1994 Wieder volles Programm als Veranstalter und nebenbei mussten auch die Jugend- sowie die RTF-Sparten gepflegt werden. Eine Veranstaltung, ein Rundstreckenrennen musste in Eldagsen durchgeführt werden, weil in Pattensen die Straßen nicht zur Verfügung standen.

Es war eine reine Jugend-Veranstaltung, wo die RSV-Fahrer Wunderlich und Ihsen leider keinen guten Tag erwischt hatten. Der Renntag fand am 8.5.1994 im Rahmen der Kreis- und Bezirks-Meisterschaften statt.

Vom 17.06.1994 bis 19.06.1994 stand die 7. Internationale Frauen-Rundfahrt an.

Wieder war die Veranstaltung geteilt. Der Sonnabend gehörte Vöhrum, die Straßenrennen wur-



Die Crossfahrer am Anstieg (Leine-Nachrichten vom 11.12. 2006)

den mit Start und Ziel in Pattensen ausgetragen. Von einer Übermacht der Damen aus Holland war in diesem Jahr nichts zu spüren. Zum ersten Mal konnte sich eine deutsche FahrerIn durchsetzen. Vera Hohlfeld aus Leipzig holte sich den Gesamtsieg vor den Schweden Susanne Ljungskog und Marie Höljer. Beste Mannschaft im Zeitfahren war Schweden. Die Mädels aus Holland gingen leer aus. Das Jahr schloss wieder mit der RTF und einer schönen Weihnachtsfeier.

1995 Vöhrum zog sich aus Technischen Gründen zurück, so dass die vier Etappen in Pattensen am 16.6.1995 bis 18.6.1995 komplett stattfanden. Zum 8. Mal kamen die besten RadsportlerInnen der Welt nach Pattensen um sich hier zu beweisen. Diesmal waren die Schweden nicht zu schlagen. Gesamtsiegerin wurde Susanne Ljungskog.

1996 Der Verein hatte mittlerweile 80 Mitglieder. Die 10. RTF wurde vergrößert, es wurde neu eine 150km Strecke angeboten. Die 3. Tage auszurichten wurde immer schwerer, die Sponsoren wurden weniger. Am 8.8.1996 wurden sie nochmal durchgeführt. Diesmal waren es die Französinen, die den Gesamtsieg holten.

1997 Die 3. Tage von Pattensen sollten nie mehr stattfinden. Die RTF-Veranstaltungen sollten aber in Zukunft immer ein fester Bestandteil bleiben.

1998 + 1999 wurden keine Rennen ausgerichtet.

2000 Aufgrund der Expo, die im Mai 2000 in Hannover stattfand, gab die Polizei keine Erlaubnis für ein Straßenrennen.

Wilfried Holste wurde krank, sodass außer der RTF keine Rennsportveranstaltung stattfand.

2001 Am 24.02.2001 fand die Hauptversammlung des Radsportverbandes Niedersachsen zum zweiten Mal in Pattensen unter der Regie des RSV statt. Im Juni rollten die Rennräder wieder durch das Mühlenfeld. Die Rennsportveranstaltung „**Großer Preis der Stadt Pattensen**“ wurde von über 220 Rennfahrern besucht.

Im September fand zum 15. Mal die **RTF „Rund um den Ith“** statt.

2002 Die RTF bleibt ein fester Bestandteil des Vereins. Der Rennsport kommt zum Erliegen.

Auch in den Jahren 2003 bis 2005 veranstaltete der Verein RTF's. Diese RTF bringen gutes Geld in die Vereinskasse, wenn das Wetter mitspielt.

2006 Am 16.12.2006 wurde nach **1991** wieder ein **Querfeldein-Radrennen** am Rodelberg angeboten. Allerdings kamen wenige Crossfahrer – und rote Zahlen waren das Ergebnis.

Die **RTF „Rund um den Ith“** bescherte uns einen Rekord, **460 Rennradfahrer** nahmen teil - eine Zahl, die nie wieder erreicht wurde.

2007 Die **Deutschland-Tour** der Radsport-Elite kam durch Pattensen, um hier eine Sprintwertung durchzuführen.

2008 Wanderfahrt nach Lüneburg sowie Kaffee-fahrt zum Steinkrug. Die Teilnehmerzahl an unserer RTF mit 265 Rennradfahrern ist wieder bei normal angekommen.

2009 Bei der diesjährigen **RTF „Rund um den Ith“** kommen nur 80 Teilnehmer. Grund ist der Dauerregen!

Wir konnten jedoch dem Kindergarten 500 Bananen und 120 Äpfel schenken.

2010 Kleine Kaffeeausfahrt sowie die übliche RTF.

2012 Dezember: Nach einer langen Durststrecke richtet der RSV mit Unterstützung der Fa. Power, einer Arbeitsgemeinschaft der Stadt Pattensen, wieder ein **Querfeldein-Radrennen** am Rodelberg aus. Es ist das 3. Querfeldein Radrennen nach 1991 und 2012.

Selbst der starke Schneefall hielt die Crossfahrer nicht auf. So wurde es eine kleine Werbeveranstaltung für den Radsport. Sieger wurde S. Hannover aus Lohnde-Vechta, der zu der Zeit der beste Crossfahrer in Deutschland war.

Der RSV Hildesheim, jahrelang Ausrichter von Sichtungs-Radrennen der Jugend, musste aus technischen Gründen absagen. Der RSV Pattensen sprang als Ausrichter ein.

Nach langem Suchen und Verhandlungen mit Polizei und Ordnungsbehörden konnte das **Sich-**



Stehend von links nach rechts: V. Jäkel, R. Thieme, B. Haubold, W. Holste, D. Hauschke, H. Lindenthal, in der Hocke von links nach rechts: Katrin Lindenthal, Kai Lindenthal, Ina Lindenthal.

tungsrennen der U17 m/U17 w am 18.9.2012 in Holtensen/Eldagsen stattfinden. Diese Sichtungswettrennen sind eine Bundesliga-Serie von sechs Rennen, die über das Jahr verteilt sind. Das Finale richtete der RSV aus, der für diese Art Rennen auf eine jahrelange Erfahrung zurückblicken konnte.

2013 Drei Veranstaltungen standen 2013 auf dem Programm.

Im Mai war der Bezirk Hannover an der Reihe, die **Bezirks-Meisterschaft** auszurichten. Der RSV organisierte das **Straßenrennen** am Sonntag den 5.5.2013. Am Sonnabend gewann Hameln das **Einzelzeitfahren**.

Hier musste wieder einmal Überzeugungsarbeit bei den Behörden wegen der Genehmigungen geleistet werden.

Auf dem Rundkurs Eldagsen-Mittelrode mit einer Länge von 10,8 km wurde den Anwohnern eine tolle Veranstaltung geboten.

Im Juli machten die Aktiven eine Radwanderfahrt auf dem Innerste Radweg von der Quelle im Harz bis Schliekum.

Die Organisation und Leitung hatte Bernd Möhle. Zehn RSV-Mitglieder wurden mit Autos in den Harz gebracht und fanden sich am Spätnachmittag beim Vorsitzenden im Garten zum Grillen ein.

2014 Am 8.09. wurde die **28. RTF „Rund um den Ith“** durchgeführt. Eine Woche später, am 13.09., fand die dritte Auflage des **Bundesliga-Sichtungswettrennen der U17 m/ U17 w** in Holtensen/Eldagsen statt.

Nach den **„3 Tagen von Pattensen“** in den Neunziger Jahren war die Ausrichtung der **Deutschen Meisterschaft im Einzel- und Mannschaft-Zeitfahren der Schüler der U15 + U17m+w** in Eldagsen ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des RSV. Bei herrlichem Wetter und besten Bedingungen gingen fast 200 Jugendliche am 28.09.2014

um 9.30 Uhr an den Start, um ihren Deutschen Meister zu ermitteln.

Gegen Mittag wurde diese Meisterschaft beendet. Sponsoren und Betreuer waren mit der Organisation sehr zufrieden.

Drei große Sportveranstaltungen in einem Monat - das war eine gewaltige Leistung für unseren kleinen Verein.

2015 Jetzt liegen 35 Jahre nationaler und internationaler Radrennsport hinter uns. Das war wirklich ein Grund zum Feiern.

Die Jubiläumsfeier fand Ende des Jahres zusammen mit der Weihnachtsfeier in einem kleinen Rahmen statt.

Aus diesem Grund hatte der RSV den Landesverband Radsport zu seiner Hauptversammlung nach Pattensen eingeladen.

Dies war nach 1992 und 2001 das dritte Mal. Aus Frankfurt war der Vize Peter Strunk gekommen, der Vertreter der Region mit Joachim Brand und Ortsbürgermeister Günter Bötger überreichten Geschenke.

Im September fand unsere **29. RTF „Rund um den Ith“** statt, eine Woche später dann zum vierten Mal das Finale der U17 m / U17w.

Diese Veranstaltung war auch für die beiden Orte Holtensen und Boitzum ein besonderes Erlebnis und wurde wie ein Fest wahrgenommen.

Unsere RTF-Rennradsportler mit der Familie Lindenthal, Günter Ulbrich und Doris Heuer war die beste Mannschaft aus Niedersachsen - und das schon zum dritten Mal hintereinander.

Die Rennradsport begeisterten Mitglieder sind in die Jahre gekommen und nur wenige schwingen sich noch auf die Rennräder, um 70 oder mehr Kilometer abzuarbeiten.

Es bleiben die Erinnerungen an frühere gemeinsame Fahrten, die in Gesprächen wieder besonders lebendig werden, z.B. die Mallorcareisen mit Einkehr bei Tino, wo noch immer ein Foto der RSV-Truppe an der Wand hängt. Dann die Bodensee-fahrten, zum Teil bei Kälte und Dauerregen, wo der eine dem anderen mit Durchhalteparolen das Ziel schmackhaft machte.

Zum Schluss noch ein Wort an alle

Die Vereinsführung des RSV bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und besonders bei den vielen Helfern, die nicht im Verein sind, für ihre langjährige Unterstützung.



Vorbereitung zum Start der RTF-Tour.